



DVD-Brenner

CHIP bewertet DVD-Brenner in sechs Kategorien. Die Einzelwertungen addieren wir unter verschiedener Gewichtung zur Gesamtpunktzahl.

► DVD brennen

Der jeweils am schnellsten gebrannte Rohling jedes Typs wird Teil dieser Wertung. Brenner, die nur Plus oder Minus beschreiben, bekommen hier ihren Malus.

► DVD lesen

Die mittleren Transferraten sowie die Zugriffszeiten beim Lesen von DVD-ROMs, Video-DVDs und beschriebenen Rohlingen liefern die Daten für die Lesewertung.

► Medienkompatibilität

In dieser Disziplin prüfen wir, wie gut der Brenner mit aktuellen 8x-Rohlingen umgehen kann. Basis sind die gemessenen Fehler-Durchschnittswerte des Freeware-Programms KProbe. Jeder Brenner muss min-

destens sechs Medien beschreiben, darunter auch zwei RW-Rohlinge.

► CD brennen / lesen

CD-Rs werden in absehbarer Zeit nicht vom Markt verschwinden, deswegen testen wir zusätzlich das Tempo beim Brennen von Daten- und Audio-CDs. Außerdem prüfen wir die Auslesegeschwindigkeit von Daten- und Audio-CDs, Zugriffszeiten und die Fähigkeiten der Fehlerkorrektur. Schließlich wird der DVD-Brenner oft auch als Leselaufwerk eingesetzt.

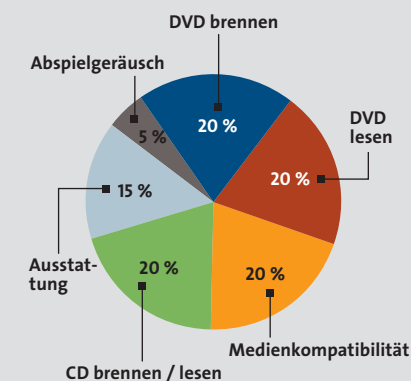
► Ausstattung

Kann ein Laufwerk möglichst viele DVD-Formate möglichst schnell brennen, kann es sich auf viele Punkte freuen. Auch Art und Umfang der Software werden belohnt.

► Abspielgeräusch

In der Schallbox messen wir die Lautheit beim Abspielen einer Video-DVD. Die Lauf-

SO GEWICHTET CHIP DIGITALE



werke sind dabei nicht in ein Gehäuse eingebaut, die Werte in der Praxis sind also etwas niedriger. Laufwerke unter 2 Sone sind eingebaut kaum hörbar, zwischen 3 und 4 Sone übertönen die Laufwerke einen leisen PC. Bei 6 Sone hört der Spaß auf – null Punkte.